



ÖRTLICHE BETÄUBUNG

Ihr Kind sollte unsere Behandlung möglichst schmerzfrei und entspannt erleben. Aufgrund dessen müssen wir die kariösen Zähne oder zu behandelnde Stellen örtlich betäuben.

Die Wirkung der Betäubungsmittel tritt sehr schnell ein. Auch kann die Betäubung ca. ein bis zwei Stunden nach der Behandlung noch anhalten. **Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind nach der Behandlung nicht auf den Lippen, der Wange oder der Zunge herumbeißt.** Hieraus können große Wunden und nach Abklingen der Wirkung Schmerzen entstehen.

WIE ES SICH ANFÜHLT

Auch sind Kinder über das bisher unbekanntes Gefühl der Taubheit irritiert und äußern dies mit einem: „Es tut weh.“ Erläutern Sie Ihrem Kind, dass dies normal sei, da die Lippe/der Zahn jetzt „schläft“.

BETÄUBUNG IM UNTERKIEFER

Falls eine umfangreiche Behandlung im Unterkiefer notwendig ist, muss eine Leitungsanästhesie durchgeführt werden. Hierbei wird in der Regel die betroffene Kieferhälfte sowie die halbe Zunge gefühllos.



„ZAHNMARMELADE“

Unser oberflächliches Betäubungsgel gibt es in unterschiedlichen leckeren Geschmacksrichtungen. Durch die „Zahnmarmelade“ wird die Mundschleimhaut an den Stellen unempfindlich gemacht, an denen die örtliche Betäubung gesetzt wird. Auf diese Art und Weise nimmt Ihr Kind ggf. nur den Druck beim Betäuben wahr, wenn die Betäubungsflüssigkeit sich im Gewebe verteilt.

Manchmal reicht auch die oberflächliche Betäubung durch das Gel aus, wenn nur das Zahnfleisch oberflächlich für die Behandlung betäubt werden muss.



„SCHLAFPERLEN“

In den meisten Fällen können wir die Zähne oder die Schleimhaut Ihres Kindes mit unserem innovativen „Zauberstab“ (STA, „The Wand®“) betäuben. Die Vorteile:

- sofortiger Wirkbeginn
- gewebeschonend, schmerzarm und präzise
- Es ist möglich, nur einzelne Zähne zu betäuben, ohne dass Wange, Zunge oder Lippe ohne Gefühl sind.
- Es kann eine geringere Betäubungsmenge verwendet werden.
- Das Gefühl kommt somit schneller wieder.

